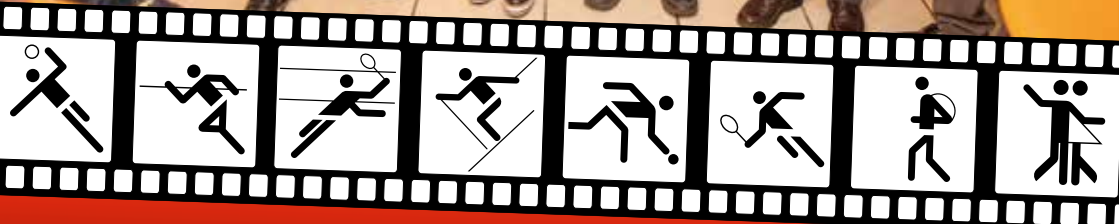
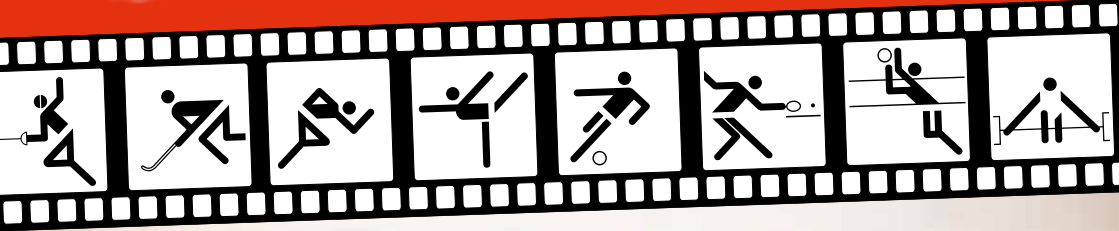


94. Jahrgang - Nr. 11 - November 2016



# im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern





# RECHTSANWÄLTE

---

# RAAB · SCHNEIDER

# EMRICH-VENTULETT

---

## RA HELMUT SCHNEIDER

**Fachanwalt für Verkehrsrecht**  
**Fachanwalt für Strafrecht**  
**Fachanwalt für Versicherungsrecht**  
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht  
Verkehrsrecht • Unfallregulierungen

## RA WOLFGANG REICH

**Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
**Fachanwalt für Medizinrecht**  
Arbeitsrecht • Medizinrecht • Sozialrecht

## RAin MICHAELA JAAX

**Fachwältin für Familienrecht**  
Ehe- und Familienrecht  
Kindschaftsrecht  
Verkehrsrecht

## RAin KATRIN EMRICH-VENTULETT

**Fachwältin für Familienrecht**  
Ehe- und Familienrecht  
Lebenspartnerschaftsrecht  
Kindschaftsrecht

## RA WOLFGANG BIEN

**Fachanwalt für Erbrecht**  
**Fachanwalt für Bau- & Architektenrecht**  
Erbrecht • Baurecht  
Allgemeines Zivilrecht

## RA STEFAN KEILHAUER

**Fachanwalt für Miet- & Wohnungseigentumsrecht**  
**Fachanwalt für Verkehrsrecht**  
Mietrecht • Wohnungseigentumsrecht  
Verkehrsrecht • Allgemeines Zivilrecht

BURGSTRASSE 39  
67659 KAISERSLAUTERN

[info@raab-schneider.de](mailto:info@raab-schneider.de)

TELEFON (06 31) 7 40 77  
FAX (06 31) 9 69 14

[www.raab-schneider.de](http://www.raab-schneider.de)

## Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der TSG 1861 . . .

Hohen Besuch hatten wir am 12. Oktober im Buchenloch. Der Präsident des Deutschen Fußball-Bundes, Herr Reinhard Grindel, referierte zum Thema (Profi-)Fußball über alles?

Auf Einladung des MdB Xaver Jung versammelten sich sehr viele Zuhörer in unserer Vereinsgaststätte. Unsere Präsidentin Beate Kimmel stellte auf der anschließenden Podiumsdiskussion deutlich die Situation der Amateurevereine und insbesondere die Situation der TSG dar. Dadurch, dass die SWF-Landesschau live von der Veranstaltung berichtete, wurde unser Verein und unsere Anlage sehr positiv in ganz Rheinland-Pfalz dargestellt.

Rechtzeitig zu Beginn der kalten Jahreszeit ist die neue Heizung in den beiden Gebäudebereichen, Halle I und Halle II, sowie in der Gaststätte fertiggestellt. Die schon länger notwendige, wenn auch mit hohen Investitionskosten verbundene Maßnahme, wird zu sinkenden Betriebskosten führen und damit hoffentlich finanzielle Spielräume schaffen, um weiterhin sinnhafte Investitionen in die Modernisierung unserer Anlage und Sportstätten zu ermöglichen und damit die Attraktivität der TSG zu steigern.

Im sportlichen Bereich sind unsere Kegelmannschaften recht erfolgreich in die Runde gestartet. In hohen Ligen spielend, stellen sie Woche für Woche ihre Klasse unter Beweis.

Dies gilt ebenso für die Mannschaften der Tischtennis-Abteilung, bei denen besonders die 1. Herren- und 1. Damenmannschaft sehr erfolgreich agieren und an der Spitze der Regionalliga bzw. Oberliga stehen.

Bei Leichtathletik und Hockey erfolgt in diesen Tagen der Wechsel in die Halle. Sowohl die Hallen- wie auch die Kapazität der Außenplätze, bedingt durch die nur begrenzt vorhandenen Flutlichtleuchten, sind deutlich eingeschränkt. Hier zeigt sich erfreulicherweise, dass die betroffenen Abteilungen sehr konstruktiv an der Problematik mitgearbeitet haben und gemeinsam mit unserem zuständigen Präsidiumsmitglied Wolfgang Heß für alle mehr als zufriedenstellende Lösungen gefunden haben.

Wir wünschen allen eine positive Einstellung, um gut durch den trüben Novembermonat zu kommen.

*Ihr TSG-Präsidium*

**Titelbild: Teilnehmer der Podiumsdiskussion anlässlich der Veranstaltung (Profi-)Fußball über alles?**



## Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer . . .

### 29. Lauf „Rund um den Disibodenberg“ – 10 km am 08. Oktober:

Alois Berg: 40:18 min., 1. M 60

### 47. Laufveranstaltung in Offenbach am 08. Oktober:

10 km:

Gunter Malle: 50:33 min., 16. M 50

21,1 km:

Thomas Moratzky: 1:51:06 h, 8. M 50

### 12. Friesenheimer Eulenlauf – 10 km am 03. Oktober:

Michael Bier: 44:40 min., 9. M 50

Udo Kaiser: 52:15 min., 13. M 60

Iris Zumbach: 54:23 min., 10. W 40

### 2. Seewooglauf in Ramstein – 10 km am 02. Oktober:

Alois Berg: 41:27 min., 1. M 60

Martin Groch: 44:23 min., 4. M 45

Rosemarie Rzehak-Rohden: 50:15 min., 2. W 55

Andrea Groch: 53:07 min., 2. W 35

Caroline Lassueur: 57:03 min., 4. W 30

Stephan Simon: 58:59 min., 9. M 50

Stefanie Simon: 1:04:33 h, 4. W 45

Werner Forell: 1:06:35 h, 3. M 65

Sonja Schwehm: 1:07:29 h, 4. W 55

Lutz Hubert: 1:10:29 h, 5. M 60

### 17. Weinheimer Herbstlauf – 10 km am 25. September:

Michael Bier: 44:46 min., 5. M 50

Iris Zumbach: 53:32 min., 13. W 40

### 17. Energie-Südwest-Cup Göcklingen am 25. September:

5 km:

Gunter Malle: 25:29 min., 16. M 50

10 km:

Caroline Lassueur: 55:54 min., 3. W 30

### 1. Deichenwandtrail – 11,6 km – 450 Hm in Wilgartswiesen

#### am 17. September:

Hendrik Roth: 1:11:41 h, 14. M 50

### Pfalztrail in Hertlinghausen

#### 16,8 km – 400 Hm

#### am 17. September:

Alois Berg: 1:16:50 h, 1. M 60

32,7 km – 770 Hm

Matthias Göttel: 3:40:46 h, 13. M 50

**ADAM** EISEN · EISENWAREN

- ✓ Rohre- Stabstahl, Träger, Profile, Bleche
- ✓ Design u. Lochbleche
- ✓ Betonstahl, Baustahlmatten
- ✓ Industrietreppen u. Gitterroste
- ✓ Baubeschläge u. Holzverbinder
- ✓ Metalle f. Dach und Fassade
- ✓ Tore, Türen, Fenster
- ✓ Alu-Fensterbänke
- ✓ Drähte u. Zäune
- ✓ Edelstahlgetänder
- ✓ Edelstahl Außen- u. Innenleuchten
- ✓ Edelstahl Briefkästen, Grills
- ✓ Edelstahl Kaminrohre u. Kaminbestecke
- ✓ Ofenrohre
- ✓ Dachentwässerung u. -Steildachzubehör
- ✓ Dach- u. Kellerfenster
- ✓ Seile, Ketten u. Zubehör
- ✓ Elektromaschinen
- ✓ Milwaukee Vertretung
- ✓ Schrauben, Dübel u. Zubehör
- ✓ Installationsbedarf
- ✓ Alugerüste u. Leitern

Pirmasenserstr. 100 / 67655 Kaiserslautern  
Telefon 06 31 / 2 84 96 / Fax 06 31 / 2 44 68  
info@eisen-adam.de / www.eisen-adam.de



Abb. zeigt  
Sonderausstattungen.

**ADAM**

**SO EINZIGARTIG WIE DU!**



Wir leben Autos.

Jetzt Probe fahren!

**UNSER BARPREISANGEBOT**

für den Opel Adam 1.2, 51 kW (70 PS)

bei uns ab

**11.950,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,3;  
CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).  
Effizienzklasse D.

**AUTO  
HÜBNER**

Auto Hübner GmbH, Mainzer Str. 101, 67657 Kaiserslautern,  
Tel. 06 31 / 3 41 31-0, [www.auto-huebner.de](http://www.auto-huebner.de)



## Kreismeisterschaften KL/KUS am 18. September in Kaiserslautern . . .

Zum Bahnwettkampf der Saison traten  
16 Athleten und Athletinnen unserer  
Abteilung an. Hier ihre Ergebnisse:

Frauen:

Sofia Oeckinghaus: 200 m 31,35 sec.

1. Platz; 100 m 14,91 sec. 2. Platz

Elrike van den Heuvel: Diskuswurf 21,22 m

1. Platz; Kugelstoßen 7,29 m 2. Platz

Juniorinnen U 20:

Carola Fichter: 100 m 13,87 sec.,

1. Platz; Weitsprung 4,56 m 1. Platz

Marah Klewe: 100 m 14,58 sec. 4. Platz

Juniorinnen U 18:

Carolin Aurich: 100 m 14,00 sec. 1. Platz;

Weitsprung 4,57 m 2. Platz

Anna Damm: 800 m 2:35,66 min 1. Platz;

100 m 14,16 sec., 2. Platz

Anja Fichter: 100 m 14,47 sec. 3. Platz;

Weitsprung 4,45 m 3. Platz

Jugend W 14:

Sonja Fichter: 800 m 2:36,47 min. 1. Platz

Jugend W 12:

Elisabeth Damm: 75 m 11,52 sec.

1. Platz; 800 m 2:45,15 min 1. Platz

Sheera Schwarz: Weitsprung 3,43 m

3. Platz; 75 m 12,08 sec. 4. Platz

Kinder W 10:

Leokadia Zeeck: 50 m 8,93 sec. 3. Platz;

800 m 3:35,70 min. 3. Platz

Emily von Knethen: Weitsprung 2,64 m

4. Platz; Schlagballwurf 15,5 m 4. Platz;

50 m 9,74 sec. 5. Platz

Wiktorija Pociask: n.a.

Männer:

Joakim Urdahl: Dreisprung 14,36 m

1. Platz

Jugend M 14:

Sven Lenhart: 100 m 13,25 sec. 2. Platz

Jugend M 12:

Daniel Aurich: 75 m 11,80 sec. 1. Platz

---

## Abteilungssitzung der Leichtathletik-Abteilung der TSG 1861 Kaiserslautern

Hiermit lade ich alle Abteilungsmitglieder  
der Leichtathletik-Abteilung der TSG  
1861 zur Abteilungssitzung ein am  
**Freitag, den 25. November 2016**  
**um 19.00 Uhr.**

Die Sitzung findet im „großen“ Neben-  
zimmer des Clubhauses Buchenloch  
statt. Gleichzeitig ergeht auch die Einla-  
dung an die Mitglieder des geschäftsfüh-  
renden Präsidiums.

TAGESORDNUNG.

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Bericht des Abteilungsleiters

TOP 3: Bericht des Kassenwartes

TOP 4: Entlastungen

TOP 5: Wahlen

a) Abteilungsleiter

b) stellvertr. Abteilungsleiter

c) Kassenwart

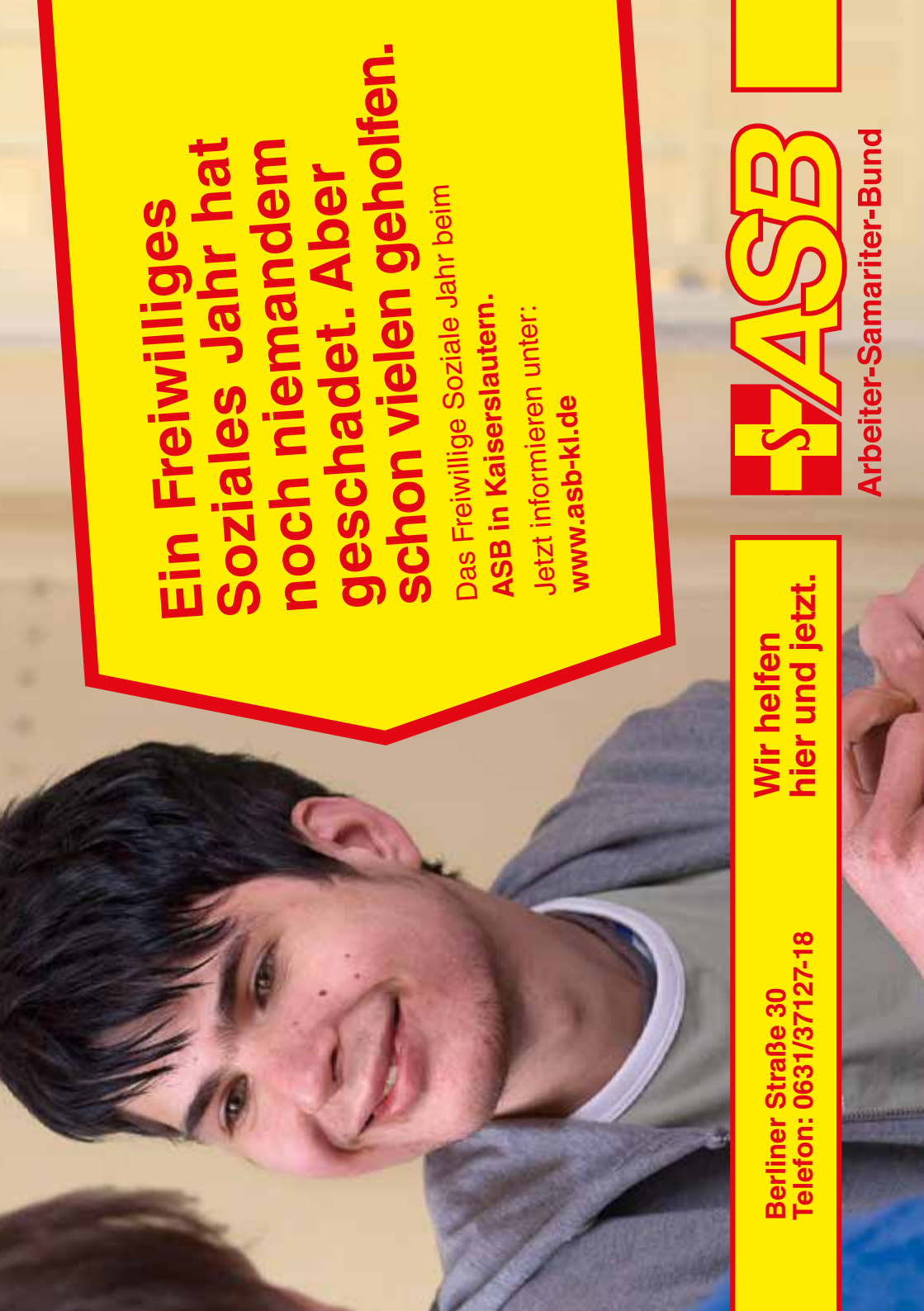
d) Beauftragter der Kinder-  
leichtathletik

TOP 6: Neuanschaffung von Gerät

TOP 7: Verschiedenes

Ich bitte um zahlreiches und pünktliches  
Erscheinen.

*KURT BLENK*  
*Abteilungsleiter*



**Ein Freiwilliges  
Soziales Jahr hat  
noch niemandem  
geschadet. Aber  
schon vielen geholfen.**

Das Freiwillige Soziale Jahr beim  
**ASB in Kaiserslautern.**  
Jetzt informieren unter:  
[www.asb-kl.de](http://www.asb-kl.de)

**Berliner Straße 30  
Telefon: 0631/37127-18**

**Wir helfen  
hier und jetzt.**



**Arbeiter-Samariter-Bund**



## Liebe Wanderfreunde,

wir laden recht herzlich zu unserer Wanderung am 13. November 2016 nach Dansenberg ein.

Treffpunkt für beide Wanderungen:  
09.00 Uhr am Parkplatz gegenüber dem „Sommerhaus“ (Pestalozzischule).

Ab Rathaus besteht die Möglichkeit mit dem Bus Nr. 107 in Richtung Uni-Wohngebiet um 8.45 Uhr zu fahren. Ausstieg Pestalozzischule.

Führung der „großen“ Tour:  
Reinhard Pomaska

Wir wandern vom Parkplatz über die Rote Hohl und Jagdhausweiher nach Dansenberg. Die Wanderung dauert ca. drei Stunden.

Führung der „kleinen“ Tour:  
Christine Pomaska

Wir gehen einen etwas kürzeren Weg und brauchen dafür ca. zwei bis zweieinhalb Stunden.

Gute Wanderschuhe sind zum Vorteil!

Gemeinsame Einkehr im Restaurant „Verica“ in Dansenberg.

Anmeldungen mit Angaben des Essenswunsches bitte bis spätestens 07. November 2016 bei Reinhard und Christine Pomaska unter Telefon 0631.15248.

Nichtwanderer sollten sich auch anmelden.

Rückfahrt ab Dansenberg mit der Linie 103 ab 13.21 Uhr, 14.21 Uhr, 15.21 Uhr usw.

*Mit freundlichen Grüßen  
die Wanderführer:  
Reinhard + Christine*

---

## Bekanntmachung!

**Unsere TSG-Wanderhütte war am Mittwoch, den 26. Oktober, zum letzten Mal geöffnet.**

In den Wintermonaten bleibt unsere Hütte geschlossen.

Wir bedanken uns bei allen unseren Gästen für ihre Besuche und wünschen allen eine gute Zeit.

Ein besonderer Dank geht selbstverständlich an unsere helfenden Hände, dem „Hüttenpersonal“, ohne die es uns nicht möglich wäre, die Wanderhütte jeden Mittwoch zu bewirtschaften.



# BKK PFAFF

## Die Krankenkasse der Region.

- + Günstiger Zusatzbeitrag + Alternative Arzneimittel
- + Osteopathie + Homöopathie + Akupunktur
- + Gesundheitsprämie + Präventionskurse + u.v.m.



**BKK PFAFF** | Pirmasenser Straße 132 | 67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 31876-0 | Fax: 0631 31876-99  
E-Mail: [info@bkk-pfaff.de](mailto:info@bkk-pfaff.de) | Internet: [www.bkk-pfaff.de](http://www.bkk-pfaff.de)





## Hallo Wanderfreunde,

am Sonntag, den 09. Oktober, führten Edda Mursch und Marliese Steiner eine Wanderung im Saarland. Wie immer, hatte Edda ihre Tour sehr sorgfältig und intensiv zusammengestellt.

So wurde dieser Herbstsonntag zu einem herrlichen Tag für alle Teilnehmer.

Die Bahn brachte die Wanderer nach Kirkel. Von hier aus ging es durch den Ort zum Eingang der „Tafeltour“. Es war eine sehr reizvolle Wanderung durch den Wald, vorbei am „Waldklassenzimmer“ zum „Frauenbrunnen“, wo man sich mit Marliese und den Wanderern der kleinen Route traf. Die wohlverdiente Rast bot sich an dieser Kulisse geradezu an. Als Höhepunkt der Tour, die inzwischen sogar von der Sonne begleitet wurde, kann man den geologischen Lehrpfad mit seinen Felsformationen, Kanzeln und Höhlen bezeichnen.

Marliese Steiner traf sich mit ihren Wanderkameraden eine Stunde später am



Bahnhof, fuhr aber die gleiche Strecke und führte in Kirkel auch zuerst durch den Ort, um dann den Weg zum „Waldklassenzimmer“ und zum „Frauenbrunnen“ zu gehen.

Zur Schlusseinkehr, im Naturfreundehaus Kirkel, trafen alle wieder zusammen. Wir wurden hier freundlich aufgenommen und verbrachten ein paar angenehme und unterhaltsame Stunden.

Wir bedanken uns bei Edda und Marliese für einen wunderschönen Wandersonntag und freuen uns schon auf ihre nächste Tour.

*Sepp Wietzel*

*Freue Dich mit mir!*

*Es ist so traurig, sich alleine zu freuen.  
(Lessing)*



*Der „alte“ TSG-Brunnen wird von Beate Kimmel, Sepp Witzel und Ursel Voigt seiner „neuen“ Bestimmung übergeben (siehe Bericht Seite 20).*

**Alles unter einem Dach**

# **ELEKTRO- TECHNIK**

**gaul**

**KARL WERNER**

**INSTALLATION/  
KUNDENDIENST**

**TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522**

**BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM**

**PLANUNG/BAU-  
ÜBERWACHUNG**

**EPLAN  
MANAGEMENT GMBH**

**TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522**

**67663 Kaiserslautern  
Denisstraße 20**



## Die Vorrunde ist beendet im Feldhockey . . . es beginnt ab sofort die Hallenrunde . . .

Verheißungsvoll begann die neue Saison für unsere aktiven Herren am 10. September gegen den TSV Schott Mainz. Das ist auch immer so eine Mannschaft, bei der man nicht weiß, mit welchen Spielern sie antreten. Das Auftaktmatch wurde mit 3:1 Toren gewonnen. Ein freudiges Ereignis ist die Tatsache, dass wir von dem ehemaligen Spieler Lukas Kroneberger (studienhalber in Friedrichshafen) wieder verstärkt werden. Ferner hat ein Student aus Bremen (Frido Lüschen) sich unserer Gemeinschaft angeschlossen und ist ebenfalls für uns eine große Verstärkung. Wir wünschen den beiden Spielern und der Mannschaft viele zu feiernde Erfolge!

Nachdem die erste „Hürde“ gegen Mainz genommen war, meldete sich als nächster Gegner die starke Truppe aus Frankenthal im Buchenloch zu Wort. Eigentlich hatten wir mit mehr „Gegenwind“ gerechnet. So war es für unser Team ein Leichtes, die Frankenthaler mit einer 7:2-Schlappe nach Hause zu schicken. Der Sieg war auch in dieser Höhe verdient.

Eine Woche später mussten wir dann zu der „Millionentruppe“ nach Neustadt, die Land auf Land ab mit ihren Spielerverpflichtungen für Furore sorgt. Was für unsere Spieler undenkbar ist, wird bei den Neustadtern mittlerweile als Normalität angesehen, nämlich die hohe Bezahlung! Wenn das auch unseren Sport kaputtmacht, so kann man da leider nicht gegen ankommen. Wenn auch die Halbzeitführung mit 2:0 der Neustadter noch gut anzusehen war, so entspricht das Endergebnis von 4:2 nicht dem Spielverlauf. Zweifelsohne hatten wir unsere Torchancen,

die leider nicht entsprechend genutzt wurden. Hinzu kam noch der schlechte Kunstrasen, der allerdings beiden Mannschaften zu schaffen machte (da sieht man erst, was wir für einen Rasen im Buchenloch haben!). Ja, in Neustadt war mehr zu holen. Zumindest wäre ein Unentschieden gerecht gewesen, aber was ist im Sport schon gerecht?

Das Spiel in Neustadt musste abgehakt werden. Es galt den Blick nach vorne zu richten gegen den Dürkheimer HC. Und das ist auch so eine Truppe, bei der man nie weiß, mit welchen Spielern sie anreisen. Na ja, was man da auf dem Platz sehen konnte von Dürkheimer Seite, konnte einem wirklich keine Angst einjagen. Wenn es auch anfangs nicht recht rund lief und das sich über das gesamte Spiel erstreckte, konnte man die Dürkheimer doch mit einer 6:2-Klatsche nach Hause schicken. Es hätten bei weitem mehr Tore fallen müssen, was allerdings der gegnerische Torhüter auch zu verhindern wusste.

Das Spiel gegen den HTC Neunkirchen sollte mal wieder „in die Hose gehen“. Völlig von der Rolle zeigte sich die Mannschaft um Spielertrainer Pöschl. An diesem Sonntag klappte rein gar nichts. Es war dann auch nicht verwunderlich, dass man mit einer 5:2-Packung die Heimreise antreten musste. Das war für alle eine herbe Enttäuschung, nicht nur für die Abteilungsführung. So kann man sich den Saarländern gegenüber nicht präsentieren. Da hat es an allem gefehlt an diesem Sonntag. Es konnte jetzt nur noch besser werden. Und das wollten wir dann auch im darauffolgenden Spiel beweisen.

Der Regionalliga-Absteiger aus Speyer sollte dies zu spüren bekommen. Diese junge Speyerer Mannschaft lässt viel zu wünschen übrig. Sie ist einfach noch nicht so weit, um den Umbruch dieser Mannschaft zu

# Das Sportpaket!

Die alkoholfreien Durstlöcher von Karlsberg: isotonisch und kalorienreduziert.



[www.karlsberg.de](http://www.karlsberg.de)

**KARLSBERG**  
*Bier-Gefühl*



bewerkstelligen. Mit 7:0 Toren mussten die Domstädter die Heimreise antreten. Eine überzeugende Leistung unserer Mannschaft war das Ergebnis, welches auch in dieser Höhe als verdient angesehen werden kann. Die Speyerer hatten nur ganz wenig Tormöglichkeiten, die unser starker Torwart auch an diesem Tag wieder mit Bravour meisterte.

Nach Abschluss der Vorrunde belegen wir mit den 1. Herren den dritten Tabellenplatz mit einem Spiel weniger als die anderen Konkurrenten. Hoffen wir, dass die „Hallen-Winterrunde“ nicht so viel Substanz kostet, dass wir im Frühjahr wieder mit vereinten Kräften angreifen können. Wir freuen uns schon heute darauf.

## **Bei unseren Damen lief es in der Feld-Saison so „durchwachsen“ . . .**

Im ersten Spiel, gegen den HC Koblenz, konnten wir mit 5:1 Toren als Sieger vom Platz gehen. Eine überzeugende Leistung an diesem Samstagnachmittag gerechtfertigte auch in dieser Höhe den Sieg von dem Team um Trainer Rainer Schwenk.

Eine Woche später mussten wir dann nach Neustadt zur dortigen TSG. Dass wir zu der Zeit auf einem guten Level waren, zeigt auch das Ergebnis. Mit 4:0 Toren und drei Toren im Gepäck, traten wir wieder die Heimreise an. Also, zahlte sich doch der gute Trainingsbesuch aus. Schließlich muss er ja auch mal zahlenmäßig ersichtlich sein.

Gegen die TG Worms hatten wir eine Woche später doch erheblich mehr Mühe. Es langte an diesem Tag nicht zum verdienten Sieg und so mussten wir die Wormser Damen

mit einem 1:1-Ergebnis „ziehen“ lassen. In diesem Spiel wurden Punkte verschenkt, aber das kommt letztendlich auch mal vor.

Voll konzentriert ging es am 01. Oktober in die Landeshauptstadt zum dortigen TSV Schott Mainz. Mit einem 1:0 im Gepäck konnten wir die Heimreise antreten und mit dem Blick nach vorne. Der Blick nach vorne hieß HC Speyer.

Ja, da wollten wir auch einiges im heimischen Buchenloch holen. Jedoch hatten die Speyerer die besseren „Karten“, d.h. sie nutzten einfach ihre gebotenen Chancen aus und siegten letztendlich nicht unverdient mit 3:0 Toren. Diese Niederlage hat uns schon irgendwie gestunken, wenn auch unsere Kiki an diesem Sonntag fehlte. Vielleicht wäre dann mehr drin gewesen.

So sind auch alle Augen auf die kommende Rückrunde im Feld gerichtet, die am 06. Mai für uns gegen HC Rot-Weiß Koblenz beginnt.

Wir wünschen allen unseren Freunden, Anhängern und „Sponsoren“ eine schöne Winterzeit und vielleicht besuchen Sie uns auch einmal in der Halle, wo wir auch unseren „Mann“ oder auch „Frau“ stehen wollen.



# So geht Auto heute!

Klimafreundlich unterwegs  
mit CarSharing von stadtmobil  
[www.stadtmobil.de](http://www.stadtmobil.de)

★  
joe car

stadtmobil  
carsharing



## Die MSG I + MSG III: Jeweils auf Platz 6 . . . Die MSG II ist Tabellenführer!

Unsere 1. Herrenmannschaft belegt nach vier Spielen mit 4:4 Punkten und 100:94 Toren den 6. Platz der Verbandsliga.

Die 2. Mannschaft ist Tabellenführer der A-Klasse 1 mit 8:0 Punkten und 123:99 Toren und die 3. Herren in der B-Klasse ebenfalls 6. der Tabelle mit 2:4 Punkten und 39:71 Toren.

Hier der Spielbericht von Thomas Brosig:  
**MSG erkämpft sich zwei Punkte gegen den TV Offenbach II**

Am vergangenen Samstag, den 2. Oktober, kam mit dem TV Offenbach II ein äußerst ambitionierter Aufsteiger zur MSG. Das Spiel wurde jedoch nicht im Schulzentrum Nord angepfiffen, sondern musste aufgrund eines Wasserschadens in der Bruchwiesenhalle in Waldfischbach ausgetragen werden.

MSG-Trainer Mirko Schwarz konnte personell aus dem Vollen schöpfen und begann mit seiner nominell stärksten Aufstellung (T. Bechtel, N. Bechtel, Keilhauer, Rösler, Krick, Martin). Im Tor durfte diesmal Knut Huber beginnen. Die „Roten“ aus der Barbarossastadt wollten die bittere Niederlage in Edigheim (20:22) vom Wochenende zuvor vergessen machen und starteten dementsprechend energisch in die Partie, Nicolas Rösler besorgte die 1:0-Führung mit einer schönen Einzelaktion.

Die in dieser Saison so starke 6:0-Abwehr blieb jedoch am Anfang etwas passiv, was besonders der torgefährliche Halblinke des TVO, Peter Steuer, des Öfteren

ausnutzen konnte. Nach sechs Minuten traf Steuer zum 3:4 aus Sicht der MSG.

In der Folge wurde die MSG jedoch stärker und ging aufgrund eines 4:0-Laufs durch jeweils zwei Tore von Nils Bechtel und Thomas Keilhauer mit 7:4 in Führung, die „Schwarz-Sieben“ schien die Begegnung nun im Griff zu haben. Wieder war es jedoch die zu passive Deckung, die den Offenbachern zu viele leichte Tore aus dem Rückraum gewährte. So konnte der TVO nach einer Minute zum 9:9 ausgleichen. Über 12:12 und 13:15 ging es für die MSG mit einem verdienten 14:16-Rückstand in die Halbzeitpause.

Trainer Mirko Schwarz stellte taktisch um und ordnete eine offensive Deckung gegen Peter Steuer, der in der ersten Halbzeit sechs Mal erfolgreich war, an. Auch die Kabinenansprache schien nun zu wirken, die Kaiserslauterer zeigten eine völlig veränderte Körpersprache und Einstellung. Schnell konnte man den Rückstand aufholen, in der 35. Spielminute glich Kapitän Nils Bechtel zum 17:17 aus.

Durch Unkonzentriertheiten im Angriff und einigen überhasteten Abschlüssen zog der TVO wieder davon und konnte sich auf 18:21 (41. Minute) aus Sicht der MSG absetzen, was die MSG jedoch wieder mit einem 3:0-Lauf und einem gehaltenen Siebenmeter von Timo Neumann, der zur zweiten Halbzeit kam und eine gute Partie machte, ihrerseits egalisierte. In der 51. Spielminute stand es 24:24, es war ein komplett offenes Spiel. Nils Bechtel, zurzeit bester Torschütze der Verbandsliga, erzielte dann die Treffer in Folge, ehe er sich nach einem Foul im Gegenstoß an Daniel Meyer eine rote





# Kreative Lebensräume.



Damit das Mögliche entsteht,  
muss immer wieder das  
Unmögliche versucht werden.

(Hermann Hesse)

Wir erfüllen Ihren persönlichen Wohnraum mit besonderer Leidenschaft für die kleinen Details. Perfekte Handwerkskunst kombiniert mit hochwertigen Materialien verbunden mit Tradition und Innovation. Wir schaffen großzügige Raumgestaltung maßgeschneidert nach Ihren Wünschen – vom Wohnkonzept bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

-  **Handelswerker**
-  **Wohnraumwerker**
-  **Wohndetailwerker**
-  **Sanierungswerker**
-  **Wohnhandwerker**
-  **Steinputzwerker**
-  **Feuer & Holz**

**TROMSDORF**  
Kreative Lebensräume.

Ausstellungs-Adresse  
Mainzer Straße 110  
67657 Kaiserlautern  
Telefon 0631/34135-0  
www.tromsdorf.de

Lager-Adresse  
Mainzer Straße 126 A  
67007 Kaiserlautern  
Lieferanten melden sich bitte vorab an  
unser Telefon 0631/34135-0

Öffnungszeiten  
Mo – Fr: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr  
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr  
Sonntag: Ausstellung geschlossen



Karte abholte. Der TVO schnupperte nochmal am Punktgewinn, Nicolas Rösler traf jedoch 90 Sekunden vor dem Abpfiff zum 29:27. Als Timo Neumann danach einen komplett freien Ball von Rechtsaußen hielt, war der zweite Saisonsieg perfekt. Daniel Kettering setzte 20 Sekunden vor Schluss mit dem 30:27 den Deckel drauf.

Aufgrund der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit gewinnen die Lauterer letztendlich verdient gegen den Aufsteiger aus Offenbach, der sich allerdings bravourös schlug. Entscheidend waren die veränderte Einstellung und Körpersprache in der zweiten Halbzeit und die offensive Deckung gegen Peter Steuer. Thomas Keilhauer zeigte im Angriff seine beste Saisonleistung, erzielte fünf Tore bei fünf Versuchen und setzte seine Mitspieler immer wieder gut in Szene. Auch Nils Bechtel war mit seinen elf Treffern wieder einmal maßgeblich am Sieg beteiligt und auch der junge Neuzugang Nicolas Rösler deutete nach seiner durchwachsenen Leistung in Edigheim eine Woche zuvor gegen den TV Offenbach mit vier Treffern sein Potenzial an.

### **Die Rundenspiele der Teams im November/ Dezember 2016:**

#### **1. Herren – Verbandsliga:**

12.11.	19.30 Uhr	SZ Süd
TSG – TV Wörth		
20.11.	15.00 Uhr	Friesenheim
TSG Friesenheim III – TSG		
26.11.	19.30 Uhr	SZ Süd
TSG – HSG Lingenfeld/Schwegenheim		
04.12.	16.30 Uhr	Roemerberg
TuS Heiligenstein – TSG		
10.12.	19.30 Uhr	Schillerschule
TSG – VTV Mundenheim II		

#### **2. Herren: A-Klasse 1:**

12.11.	17.15 Uhr	SZ Süd
TSG – SC Bobenheim/Roxheim		
20.11.	18.30 Uhr	Frankenthal
TV Lambsheim – TSG		
26.11.	17.15 Uhr	SZ Süd
TSG – HSKG Grethen		
04.12.	18.00 Uhr	Maxdorf
HSG Eppstein/Maxdorf – TSG		
10.12.	17.15 Uhr	Schillerschule
TSG – VTV Mundenheim		

#### **3. Herren: B-Klasse 1:**

27.11.	18.00 Uhr	SZ Süd
TSG – SVF Ludwigshafen		
11.12.	17.30 Uhr	Schillerschule
TSG – VSK Niederfeld		

#### **2. Runde Verbandspokal:**

Die 1. Herrenmannschaft trat am 22. Oktober beim A-Klassenvertreter TSG Mutterstadt an und wollte dort mit einem Sieg in das Viertelfinale vorstoßen.

#### **Unsere Jugendspielgemeinschaft JSG**

##### **1.FCK/TSG/Waldfischbach:**

mA-Jgd.: Tabellenführer Verbandsliga
4:0 Punkte, 48:44 Tore
mB-Jgd.: Pfalzliga noch kein Spiel
mC-Jgd.: Kreisklasse Tabellenfünfter
3:5 Punkte, 94:107 Tore
mD-Jgd.: Kreisklasse Tabellensechster
2:2 Punkte, 16:47 Tore
mE-Jgd.: Kreisklasse Tabellensechster
2:4 Punkte, 45:61 Tore
wB-Jgd.: Tabellenführer Verbandsliga
6 Punkte, 82:30 Tore
wD-Jgd.: Kreisklassensiebter
2:4 Punkte, 52:58 Tore

*Gerd Leyendecker*

AUCH BEI **DACHFENSTERN**

SPIELEN WIR IN DER **PROFI-LIGA**



**GLASER**

**DACHDECKEREI**

**FASSADENBAU**

**BAUSPENGLEREI**

**BLITZSCHUTZBAU**

**TEL. 0631-68186**

**WWW.DACHDECKEREI-KL.DE**

**6 MEISTERBRIEFE**

**SPRECHEN FÜR SICH**

## Jahresplan 2016:

### 05. November 2016:

29. Sportmedizinisches / Sportwissenschaftliches Seminar in Kaiserslautern beim Sportbund Pfalz

### 03. bis 10. Juni 2017:

Deutsches Turnfest in Berlin

Änderungen und Ergänzungen sind jederzeit möglich!

## Niklas Linsmayer . . .

ist ab dem 01. Oktober 2016 als Praktikant für 12 Monate auf der TSG-Geschäftsstelle.

---

## Jana Burst

komplettiert die Geschäftsstelle ebenfalls ab 01. Oktober 2016 als Nachfolger von Tim Brechtel als BFD.

Herzlich Willkommen Ihr Zwei. Wir wünschen Euch ein erfolgreiches Arbeiten!

---

## Kalle Burgard . . .

musste vor einigen Tagen das Krankenhaus aufsuchen. Hoffen wir alle, dass unser „Kalle“ bald wieder im Buchenloch bei völliger Genesung zu sehen ist. Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute, Kalle!

---

## Ein großes Dankeschön . . .

an den Herrn der Schlangen, „Gersch“ Wiebelt. Das TSG-Urgestein war schon zum wiederholten Mal als Schlangen-Dompteur bei einem TSG-Event im Einsatz. Mit seiner lustigen Horror-Schlangen-Show mit lebenden Schlangen gelang es ihm in seiner unnachahmlichen Art alle Anwesenden in den Orient zu entführen und wie gefesselt der Vorführung zu folgen.

Mit seiner Live-Show belebt er jedes Fest. Jeder Verein kann sich freuen solch einen Ehrenamtlichen in seinen Reihen zu haben, der unentgeltlich sich immer wieder in den Dienst des Vereins stellt.

Lieber Gersch, wir freuen uns schon jetzt auf Deinen Auftritt im nächsten Jahr bei der 5. Auflage des Buchenloch-Festes.



## Hohen Besuch . . .

hatten wir am 12. Oktober im Buchenloch. Kein Geringerer wie der große DFB-Präsident Reinhard Grindel zeigte Präsenz bei einer Diskussionsrunde auf Einladung von Xaver Jung (MdB). Um es vorweg zu nehmen, es war eine gute Veranstaltung vor einem vollen Auditorium im Clubhaus Buchenloch. Wenn noch die Lampen alle in voller Pracht erstrahlt hätten, wäre alles vollkommen gewesen. Der großgewachsene DFB-Präsident machte unter den Politikern und den Vereinsvertretern eine gute Figur. Er überzeugte durch seine Kompetenz und seine unangestregte Rhetorik. Mit vor der Brust verschränkten Armen und zumeist gesenktem Kopf hörte er sich die Fragen an und antwortete mit sorgsam abgewogenen Worten. Zweifellos ist Reinhard Grindel ein Mann des Ausgleichs und unterscheidet sich deutlich von Theo Zwanziger.



In einem Gespräch nach der fast zwei Stunden währenden Veranstaltung kam der DFB-Präsident auf die Frage, ob ihn etwas Persönliches mit Kaiserslautern verbinde, etwas ins Grübeln. Ja, er habe schon Länderspiele auf dem Betzenberg besucht, sagte Grindel und stellte dann mit einem Lächeln fest, dass er Mitglied im Kuratorium der Fritz-Walter-Stiftung sei. So kam dann kurz vor der Abfahrt

des DFB-Präsidenten die Sprache noch auf den größten Fußballspieler Kaiserslauterns.



Ich glaube sagen zu können, dass dieser Besuch ein voller Erfolg nicht nur für alle Beteiligten war, sondern wir als Gastgeber stolz darauf sein können, so einen honorigen Besuch gehabt zu haben. Und unsere Präsidentin Beate Kimmel ist hervorragend als Gastgeberin aufgetreten. Ein besonderes Bravo, Beate!



## Viktor Graf . . .

der für viele Mitglieder der „gute“ jedoch „unsichtbare“ Geist im Buchenloch, hat zum 31. Oktober 2016 seine Tätigkeit im Buchenloch eingestellt.

Wir bedanken uns auch von dieser Stelle aus bei Viktor Graf und wünschen ihm alles erdenklich Gute.

## Ja, und da wäre noch ein Zeitungsbericht . . .

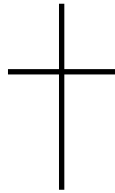
über die „Parkplatzsituation“ bei Großveranstaltungen im Buchenloch. Das mag sein wie es will, ändern können wir als TSG es nicht. Rücksichtslose Parker sind uns auch ein Dorn im Auge. Es ist leider so, dass die Autofahrer immer einen Parkplatz genau vor der Haustür (in diesem Fall: Veranstaltungsort) gerne hätten und das nutzen sie rigoros aus.

Im Januar findet in der Barbarossahalle wieder das „Rheinpalz-Turnier“ statt. Die Parkplätze hinter der Halle reichen da bei weitem nicht aus. Da kann man wieder die Autofahrer beobachten, wo sie ihren Parkplatz suchen.

Die eine Straßenseite der Hermann-Löns-Straße ist mit einem „Halteverbotsschild“ ausgestattet, leider hält sich niemand daran. Die Busfahrer tun mir heute schon wieder leid. Hier sind die städtischen Politessen mal gefordert, die diesen Bereich bei Großveranstaltungen besuchen sollten.

Lieber Herr Störtz, Sie haben mit Ihrem Zeitungsartikel ein Thema angeschnitten, welches uns als TSG-Verein ebenso am Herzen liegt. Die Parkplätze sind eben mal begrenzt. Im Buchenloch selbst und an der Barbarossahalle. Aber bringen sie das mal den Autofahrern bei.

Hoffen wir, Sie Herr Störtz und wir als TSG, dass sich diese Situation zu aller Zufriedenheit schnellstens lösen lässt und wir alle wieder ungehindert die Hermann-Löns-Straße und die Buchenlochstraße durchfahren können. Wir als Verein würden es sicherlich begrüßen.



## ROLF LEDERER

Leider haben wir es erst in den letzten Tagen erfahren, dass uns unser ehemaliger und langjähriger Platzwart, Rolf Lederer, nach schwerer Krankheit, im August im Alter von 79 Jahren verlassen musste. Rolf Lederer war ein Platzwart „erster Güte“. Dem war keine Arbeit zu viel zum Wohle aller TSG‘ler. Über lange Jahre war er der „Herr über Plätze und Hallen“, ehe er für einige Zeit sein Domizil in Spanien aufschlug. Nach diesem Aufenthalt stieg er wieder bei der TSG ein und stellte somit zum Wohle des Vereins seine Arbeitskraft zur Verfügung. Den Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

---

## Unsere Präsidentin Beate Kimmel . . .

ließ es sich nicht nehmen, dem „TSG-Brunnen“ wieder neuen Glanz zu verleihen. Durch ihre Initiative hat der TSG-Brunnen, der 1973 erbaut wurde, ein neues Erscheinungsbild. Und wie jeder Besucher erkennen kann, ein neues Outfit um den Brunnen herum. Hier lohnt es sich eine Pause einzulegen.

„Toll, so eine Präsidentin zu haben“, meinte Ursel Voigt (Tochter von Kurt Mohr, der Initiator des Brunnens im Jahre 1973). Und wie Recht hat sie, die Ursel. Beate kümmert sich um viele Dinge „rund um‘s Buchenloch“. Und das zeichnet „unsere“ Beate auch aus! Danke.

# SPORTVEREIN KAISERSLAUTERN

1. Vorstand Willi Hemmer, Casimirring 22 · 2. Vorstand Fritz Braband sen., Gausstr. 13

Verantwortlich für den Gesamteinhalt einschl. Anzeigen: Ludwig Schramm, Medicusstraße 3  
Termin für die Abgabe von Berichten, Anzeigen usw. ist der 25. jeden Monats

Juli 1950

Monatsblatt

Nr. 14

*Früh  
übt  
sich...*



„Wie kommt es, daß Ihre kleine Inge immer so lustig und guter Dinge ist, meine Bärbel aber immer so traurig dreinschaut?“ klagte eine besorgte Mutter ihrer Nachbarin.

„Ja, das ist mir auch schon aufgefallen“, bestätigte die Nachbarin, „Ihre Bärbel wird wohl zu wenig Bewegung haben!“

Die nachdenklich dastehende Mutter von Bärbel schien das einzusehen. „Aber“, sagte sie, „ich kann doch das Kind nicht den Tag über den Gefahren der Straße aussetzen!“

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**

**Montag: 10.00 - 11.30 Uhr**

**Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr**

**Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr**

→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←

→ O T I H U C K O P T I H U C ←

→ P T I A U K P H ←

→ T O P ←

TOP OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16  
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75  
Telefax 06 31/9 35 16

ART-110TH



## Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861  
Kaiserslautern e. V.

## Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium  
Geschäftsstelle Buchenloch  
Hermann-Löns-Straße 25  
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631.28314  
Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle  
Telefon: 0631.8905789 – Clubhaus

## Postanschrift:

Postfach: 13 44, 67603 Kaiserslautern  
Internet: [www.tsg-kl.de](http://www.tsg-kl.de)  
E-Mail: [tsgkl@t-online.de](mailto:tsgkl@t-online.de)

## Konten:

Stadtsparkasse Kaiserslautern  
IBAN: DE68 5405 0110 0000 1263 18  
BIC: MALADE51KLS  
Kreissparkasse Kaiserslautern  
IBAN: DE16 5405 0220 0000 0506 66  
BIC: MALADE51KLK  
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz  
IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05  
BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel  
1.Vorsitzender: Ludwig Kirschbaum  
2.Vorsitzender: Bernhard Lißmann  
Schatzmeister: Stephan Herbach  
Liegenschaftswart: Heinz-Jürgen Ries  
Sportwart: Wolfgang Hess  
Geschäftsführer: Ingo Marburger

## Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats  
Termin bitte einhalten!

# H F.K. HORN

WIR BAUEN.  
AUCH FÜR SIE!

## Suchen Sie eine sichere Kapitalanlage?



**Wohnen im Alter**  
Wir bauen für Sie marktgerechte Wohnimmobilien mit System. Unsere durchdachten und vielfach bewährten Raumkonzepte sind altersgerecht und rollstuhlfreundlich bei energieeffizienter Bauweise. Bei unseren Projekten steht Preis & Leistung in Relation!



## Verfügen Sie über Grundstücke in guten Lagen?



**Junges Wohnen**  
Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum in guten Lagen. Unser Ziel ist es mittels moderner Architektur eine sinnvolle städtebauliche Nachverdichtung zu erreichen.



[www.f-k-horn.de](http://www.f-k-horn.de)



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Dezember Geburtstag haben, recht herzlich.  
Besonders grüßen wir jedoch:

Karl Vogel		01.12.1933	Christiane Tromsdorf	15.12.1962
Thomas Haas		01.12.1963	Friedrich Deckert	16.12.1955
Bernhard Lißmann	60 Jahre	02.12.1956	Leonore Christmann	17.12.1928
Erna Weber		02.12.1945	Werner-Ludwig Dietz	17.12.1949
Gerhard Brenner	70 Jahre	02.12.1946	Ursula Vendulet	18.12.1948
Frank Braun	50 Jahre	02.12.1966	Ursula Walter	85 Jahre 18.12.1931
Hans Werner Noichl		03.12.1942	Ingrid Jantz	80 Jahre 18.12.1936
Rosmarie Grub		03.12.1935	Birgit Rheinheimer-Göpel	18.12.1963
Günter Wesel		04.12.1942	Christa Junk	19.12.1943
Judith Iselborn		06.12.1960	Wolfgang Schwichtenberg	20.12.1952
Hans-Jürgen Brehm-Seufert	60 Jahre	06.12.1956	Arthur Bente	23.12.1961
Klaus Kersten		06.12.1937	Walter Hüther	24.12.1937
Juan Olarieta		06.12.1963	Zbigniew Sturm	94 Jahre 24.12.1922
Volker Knickel		06.12.1965	Norbert Ecker	25.12.1940
Gerold Martin		07.12.1952	Peter Hartmann	25.12.1937
Sabine Meyer aufm Hofe		07.12.1962	Ernst Koble	25.12.1952
Anette Rausch		08.12.1958	Gerhard Piontek	26.12.1939
John Lantz		09.12.1943	Charlotte Schmitt	26.12.1950
Martin Ruffing	65 Jahre	09.12.1951	Hans-Georg Stromberger	26.12.1953
Reinhold Müller	90 Jahre	10.12.1926	Dieter Kuberka	27.12.1937
Ludwig Hagenlocher	80 Jahre	10.12.1936	Heike Classen	27.12.1955
Gisela Ellersiek		11.12.1939	Kurt Dein	28.12.1934
Sabine Köhler		11.12.1959	Erich Sander	28.12.1938
Thomas Gerstenkorn		11.12.1961	Siat Fong Dr. Djie-Coressel	28.12.1957
Wolfgang Vondano		12.12.1949	Jürgen Haake	85 Jahre 30.12.1931
Ralf Seibert	50 Jahre	13.12.1966	Eric Veen	30.12.1959
Peter Herzer		14.12.1962	Oda Schuck	31.12.1957

## AUGEN OPTIK KLEIN

**Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente**  
**Man kauft nicht nur... man wird beraten !**

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit - fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheibewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(0631) 65105  
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften




Unsere Sportförderung:  
Gut für die Jugend.  
Gut für die Region.

[www.kskkl.de](http://www.kskkl.de)



Kreissparkasse  
Kaiserslautern

Mehr als eine Bankverbindung.

A high jumper is captured in mid-air, performing a Fosbury Flop. The athlete is upside down, with their back to the ground, and is holding a red and green pole vault pole. They are wearing a black tank top, white shorts, and blue and black athletic shoes with spikes. The background is a bright, cloudy sky.

## Wenn Leistung zählt und Wissen entscheidet.

Wir, der **buchholz-fachinformationsdienst**, sind Ihr kompetenter Partner, wenn es um Fachliteratur und digitale Fachmedien geht. Aktuell vertrauen uns über 15.000 Kunden in ganz Deutschland. Und als nachhaltigkeitsorientiertes Unternehmen unterstützen wir eine gesunde Balance von Lebens- und Arbeitswelten.

Die gezielte Förderung von Sport spielt dabei eine zentrale Rolle im Rahmen zukunftssicherer gesellschaftlicher Entwicklung. Denn Sport beflügelt die Ambition des Einzelnen und verbindet zugleich mit gewachsener Team-Erfahrung. So wird Spitzenleistung geformt – in den großen wie in den kleinen Wettbewerben. Und so werden unvergessliche Momente zum starken Antrieb für Generationen.



**bfd buchholz-**  
fachinformationsdienst gmbh  
Rodweg 1, 66450 Bexbach  
Tel.: 06826 / 9343-0  
Fax: 06826 / 9343-430  
E-Mail: [info@bfd.de](mailto:info@bfd.de)